DVGW
Regelwerk

Technische Regel

G 1020 Arbeitsblatt | Januar 2010

Qualitätssicherung für Planung, Erstellung, Änderung, Instandhaltung und Betrieb von Gasinstallationen

Der DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein – fördert seit 1859 das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz.

Als technischer Regelsetzer motiviert der DVGW die Weiterentwicklung im Fach. Mit seinen rund 12.000 Mitgliedern erarbeitet er die anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser, prüft und zertifiziert (über die DVGW CERT GmbH) Produkte, Personen sowie Unternehmen, initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches.

Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft und sind ein Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard.

Der gemeinnützige Verein ist frei von wirtschaftlichen Interessen und politischer Einflussnahme.

ISSN 0176-3490

Preisgruppe: 2–4

© DVGW, Bonn, Januar 2010

DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de

Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW e.V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: www.wvgw.de
Art. Nr.: 307838

Inhalt

Vorwort **4**

1 Allgemeines **5**
1.1 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) § 3 „Begriffsbestimmung“, Ziff. 15 „Energieanlage“ 5
1.2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) § 49 „Anforderungen an Energieanlagen“ 5
1.3 Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) § 13 „Gasanlage“ 5
1.4 Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) § 15 „Überprüfung der Gasanlage“ 6
1.5 Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) § 19 „Betrieb von Gasanlagen und Verbrauchsgeräten, Eigenerzeugung“ 6
1.6 Bauordnung (BauO) und Feuerungsverordnung (FeuVO) der Länder 6

2 Anwendungsbereich **6**

3 Normative Verweisungen **7**

4 Begriffe **8**
4.1 Betreiber der Gasinstallation (im folgenden „Betreiber“ genannt) 8
4.2 Inbetriebsetzung (sinngemäß entsprechend § 14 NDAV) 8
4.3 Weitere Begriffe 8

5 Anforderungen an die Beteiligten **9**
5.1 Netzbetreiber (NB) 9
5.2 Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) 9
5.3 Bezirksschornsteinfegermeister (BSM) 9
5.4 Messstellenbetreiber (MSB) 9

6 Ablauforganisation **9**

7 Aufgabengebiete **10**
7.1 Netzbetreiber (NB) 10
7.2 Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) 11
7.3 Bezirksschornsteinfegermeister (BSM) 11
7.4 Messstellenbetreiber (MSB) 12
7.5 Betreiber 12

8 Mitgeltende Bestimmungen **13**

Vorwort

Das DVGW-Arbeitsblatt G 1020 trägt als Teil des DVGW-Regelwerkes durch eine Qualitätssicherung für Gasinstallationen dazu bei, dass der Betreiber seiner Verantwortung und somit seiner Verkehrsicherungspflicht nachkommt und die gesetzlichen Vorgaben sowie die Vorgaben der Aufsichtsbehörden (Energieaufsicht, Bauaufsicht) hinsichtlich der Sicherheit bei Gasinstallationen erfüllt werden.

Das DVGW-Arbeitsblatt G 1020 gilt für Planung, Erstellung, Änderung, Instandhaltung und Betrieb der gesamten Gasinstallation und geht daher über den Zuständigkeitsbereich der Energieaufsicht hinaus. Zudem erwarten die Bauaufsichtsbehörden vom Gasfach im Rahmen seiner eigenverantwortlichen Regelsetzung, dass die Sicherheit von Gasinstallationen über das allgemein geforderte Maß hinausgeht, wie z. B. Maßnahmen zur Abwehr von Eingriffen unbefugter Dritter.

Der Betreiber ist für den sicheren Betrieb der gesamten Gasinstallation bis zur Abgasausmündung mit Ausnahme der Hauptabsperreinrichtung (HAE), der Messeinrichtung und des Gas-Druckregelgerätes, die nicht in seinem Eigentum stehen, verantwortlich.

Bei der Wahrnehmung seiner Verkehrssicherungspflicht bedarf der Betreiber der Unterstützung durch Netzbetreiber (NB), Vertragsinstallationsunternehmen (VIU), Bezirksschornsteinfegermeister (BSM) und ggf. Messstellenbetreiber (MSB). Dieses Zusammenwirken ist Bestandteil der Eigenverantwortlichkeit des Gasfaches für eine sichere Gasversorgung.

Das DVGW-Arbeitsblatt gilt hinsichtlich der Qualitätssicherung des Betriebes auch für bestehende Gasinstallationen.

Dieses Arbeitsblatt ersetzt die DVGW-Arbeitsblätter G 665 und G 666.

Frühere Ausgaben

DVGW G 665:1972-10

DVGW G 666:1972-10